

Angewandte Theaterwissenschaft

Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)
Bachelor of Arts



Allgemein

Interesse an Theater, Performance oder Live-Art?

Der Studiengang vermittelt sowohl theaterhistorische und theaterwissenschaftliche Grundlagen als auch künstlerisch technische Grundkompetenzen und ermöglicht den Studierenden ein selbstständiges künstlerisches Arbeiten auf der Probebühne und in den Studios. Die künstlerische Ausbildung wird nicht nur als Vermittlung von verlässlichem Handwerk begriffen, sondern auch als Labor für künftige Fragestellungen. Das Ziel des Studiengangs besteht in der Ausbildung von Künstler/innen, die Praxis theoretisch reflektieren, und von Theoretiker/innen, die Theorie aus dem Dialog mit der Praxis entwickeln.

Zielgruppe

Der Studiengang wendet sich an Studieninteressierte, die ein Interesse an Theater, Performance oder Live-Art haben und die sich im Laufe des Studiums auf unterschiedliche Bereiche fokussieren möchten: Tanz, Musiktheater, Ästhetische Theorie, Akustische Kunst, Performance, Videoinstallation, Literatur etc. Hilfreich ist, wenn Sie bereits eigene künstlerische Arbeiten in einem oder mehreren der genannten Bereiche vorweisen können sowie die Bereitschaft mitbringen, sich intensiv mit den Studieninhalten auseinanderzusetzen.

[Studiengangsflyer >](#)

Kontakt

Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft
Gutenbergstraße 6
35394 Gießen

Studienfachberatung

Dr. Ekaterina Trachsel und Prof.
Dr. Gerald Siegmund
Sprechstunden: nach
Vereinbarung

Sekretariat

Sylvie Guillou und Julie Pownall
Tel.: 0641 - 99 31221
sekretariat-atw@theater.uni-giessen.de

Aufbau

Studienaufbau und Module

Das Studium der Angewandten Theaterwissenschaft setzt sich aus unterschiedlichen Bausteinen zusammen:

1. Theoretische Seminare, Übungen und Szenische Projekte zur Theorie, Ästhetik und Semiotik theatraler Prozesse;
2. Praktische Kurse, die in unterschiedliche theaterbezogene Berufe, künstlerische Techniken und Mittel einführen;
3. Hospitanz an einer anerkannten kulturellen Einrichtung;
4. Selbständige Leistungen (bspw. Festivalorganisationen), die als Modulbestandteil anerkannt werden können.

Während des Studiums müssen bestimmte Themengebiete (Module) bearbeitet werden.

- Das sind zunächst acht Pflichtmodule, die studiert werden müssen.
- Drei aus vier Wahlpflichtmodulen, von denen eines doppelt belegt werden kann.
- Aus den weiteren am Studiengang beteiligten Fächern ergeben sich fünf weitere Module.
- Gelegenheit zum Studieren in anderen Fachgebieten bietet das Modul Außerfachliche Kompetenzen.
- Den Studienabschluss bildet das Thesis-Modul, in dem die Abschlussarbeit (= Bachelor-Thesis) entsteht.

Berufsfelder

Perspektiven

Die Absolvent/innen sind sowohl theoretisch als auch praktisch qualifiziert, so dass sie z.B. Grundkompetenzen für dramaturgische, konzeptionelle und redaktionelle Aufgaben besitzen, bei denen sowohl die Nähe zur Praxis als auch theoretisches Reflexionsvermögen eine Rolle spielt. Die angestrebten Berufsfelder nach Abschluss des Bachelor-Studiengangs umfassen die Grundlagenbereiche des gesamten Kulturbetriebs, z.B. in Form von Tätigkeiten als

- Regie-Assistent/in,
- Volontär/in,
- Dramaturgie-Assistent/in
- selbstständige/r Künstler/in
- Festivalorganisation
- Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife (= Abitur oder vergleichbarer Abschluss), Fachhochschulreife, Meisterprüfung, Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.
- Ein Praktikumsnachweis (Vorpraktikum) ist für die Zulassung nicht erforderlich.
- Studienbewerber/innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung, beachten bitte auch die geforderten Nachweise zu Deutschkenntnissen.
- Vor Studienbeginn muss eine Eignungsprüfung absolviert werden.

Bewerbung

Um zu dem Studiengang zugelassen zu werden, ist eine künstlerische Eignungsprüfung abzulegen. Die Anmeldung zum Bewerbungsverfahren erfolgt im Dezember/Januar über die [Homepage](#) des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft.

Bewerberinnen und Bewerber werden danach aufgefordert, eine künstlerische Mappe einzureichen. Darauf folgen eine Einladung zu einer Klausur und, bei Bestehen, eine Einladung zu einem mündlichen Gespräch.

Wird die Eignungsprüfung bestanden, erfolgt die Einschreibung bis zum 15.07. beim Studierendensekretariat der Universität Gießen. Für internationale Studierende gelten für die Einschreibung zum Teil andere Regeln.

Kurzinfo

Zulassungsbeschränkung: nein

Studienbeginn: nur im Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester - 180 Credit Points (CP)

Abschluss: Bachelor of Arts

Theaterwissenschaften